

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schäftliche Verpflichtung vieler Mitglieder schon ihre Schatten vorauswarf, galt es noch eine große Aufgabe zu lösen. Das XI. Oberösterreichisch-Salzburgische Sängerbundesfest, für welches Bad Ischl als Festort ausersehen war, verpflichtete uns, am 20. Juni im Festkonzert neben bewährten, größeren Vereinen unseren Mann zu stellen. Ferdinand Lang scharte den 40 Mann starken Chor um sich und vor einem festlich gestimmten, verständigem Auditorium stand der Gmundner Männergesangsverein in der Reihe der zu edlem Sängerbundestreite antretenden Vereine als erster am Programm. Wie vor acht Wochen, so ersang er sich auch dieses Mal von gleicher Stelle mit dem prächtigen Pianissimochor „Negerwiegenlied“ die Gunst der Zuhörer und der Chormeister konnte sich oftmals für den schmeichelhaften Applaus bedanken.

Das Fest selbst verlief, vom herrlichsten Wetter begünstigt, ohne jede Störung und allgemein lobte man das tadellose Arrangement. Abends fand der Festkommers statt, bei welchem die mitgebrachten Vereinsfahnen mit Erinnerungsbändern geschmückt wurden.

Schon am 23. Juni rief uns ein trauriger Anlaß um die Fahne. Das geschätzte Mitglied, Advokat Dr. Rudolf Weinberger, raffte der allgewaltige Tod nur allzutrüb von dieser Welt. Vor dem Trauerhause erwiesen wir ihm durch die Abführung eines Chors die letzte Ehre.

Die ordentliche Hauptversammlung vereinte uns nach langer Sommerpause am 11. Oktober wiederum und fand diese unter dem Vorsitz des Vorstandstellvertreters, Dr. Josef Wimmer statt. Vorstand Nozar war noch immer nicht im Vollbesitze seiner Gesundheit und nur auf eindringliches Ersuchen ließ er sich zur Übernahme der leitenden Stelle für das nächste Jahr wieder herbei. Die Neuwahlen ergaben insofern eine Änderung, als auch der Vorstandstellvertreter wegen angegriffener Gesundheit keine Ausschußstelle anzunehmen erklärte und der Archivarstellvertreter ersetzt werden mußte. Die erstere Stelle übernahm Herr Hans Reingruber, die letztere Herr Franz Astecker jun. Die Vereinskasse schloß mit einem Saldo von K 628.08, die Reisekasse mit einem solchen von K 53.09 ab. Das Vermögen der Vereinsheimbaukasse betrug K 4149.43. Auch standen wir abermals vor einem Wechsel des Vereinslokals. Im Hotel Schwan, wo wir uns sehr wohl befunden hatten, konnte, einer baulichen Veränderung wegen, unser Verbleiben nicht mehr länger sein und wir mußten uns um ein neues Heim umsehen. Es war nicht ganz leicht, ein solches